Auktionator*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/444

Berufsbeschreibung

Auktionator*innen führen in Auktionshäusern (wie z. B. dem Dorotheum) oder Pfandleihanstalten Versteigerungen durch. Dabei werden Auktionsgegenstände wie Bilder, Antiquitäten, Schmuck- und Kunstgegenstände zum Kauf angeboten. Vor der Auktion erhalten sie von den Schätzmeister*innen sogenannte Rufzettel, auf denen der Ausrufungspreis, die Katalognummer und die Beschreibung der Auktionsgegenstände vermerkt sind. Diese Informationen tragen sie bei der Auktion vor. Sie nehmen von den anwesenden Auktionsteilnehmer*innen sowie per Telefon Angebote auf, sie achten auf die Reihenfolge der Bieter*innen und erteilen dem/der Letzt- bzw. Höchstbietenden durch Klopfzeichen das Kaufrecht.

Auktionator*innen arbeiten in Auktionshallen und Büroräumlichkeiten mit anderen Auktionsleiter*innen, mit Schätzmeister*innen, Sensal*innen und weiteren Mitarbeiter*innen von Auktionshäusern zusammen und haben Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute Reaktionsfähigkeit
- gute Stimme
- gutes Sehvermögen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- kaufmännisches Verständnis
- Kunstverständnis
- Repräsentationsvermögen
- Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Rechtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Auktionen/Versteigerungen vorbereiten, durchführen und leiten
- Kennzeichnungen und Ordnungszahlen von Auktionsgegenständen bekannt geben
- Rufzettel von Schätzmeister*innen übernehmen
- Versteigerungsgegenstände nach dem von Schätzmeister*innen ermittelten Zustandsberichten vorzeigen und beschreiben
- den Rufpreis bekannt geben, zum Bieten auffordern
- die Angebote registrieren, die Preishöhe nennen
- das Kaufrecht an den/die Letztbieter*in erteilen
- die Versteigerung des Gegenstandes durch Klopfzeichen beenden
- das Meistbot auf dem Rufzettel notieren, den Bruttopreis anhand von Tabellen festsetzen
- die Ergebnisse der Auktion an die Buchführung weiterleiten
- Dokumente, Betriebsbücher, Kundenkarteien führen